



**Starkes Team:
die GF und ihr Innendienst**

90 Jahre L. Hietel:

Alles für die Steinindustrie

Mit ihren 90 Jahren ist die Firma L. Hietel Deutschlands traditionsreichster Lieferant und Berater des Steinmetzhandwerks und der Steinindustrie. **Naturstein** besuchte die Geschäftsführer Joachim und Jens Niebergall und ihren Vorgänger Josef Jost in Dillenburg.

und Ihr Vorgänger Josef Jost mit vielen Betrieben freundschaftliche Beziehungen aufgebaut. »Wir sind dauernd vor Ort«, erzählt Joachim Niebergall. »Dort erfahren wir, was der Kunde braucht.« Umgekehrt hält man die Geschäftsfreunde auf dem Laufenden, was das eigene Sortiment betrifft. Seit 2003 verschickt Jens Niebergall die Firmenzeitung »Hietel NEWS« dreimal pro Jahr an 7000 Adressen. »Das kommt gut an«, freut er sich. Für regen Informationsfluss sorgen auch die mittlerweile neun Außendienstler im 16-köpfigen Unternehmen, unter ihnen nach wie vor Jens' Vater Joachim Niebergall.

Seit neun Jahrzehnten dürfen wir nun schon Ihr Partner in der Welt der Steinbearbeitung sein. Für Ihre Anregungen, Ihre Treue und Ihr Vertrauen sagen wir Ihnen herzlichst DANKE.«

Diese in den »Hietel NEWS 1/2009« veröffentlichten Jubiläumsgrüße von Joachim und Jens Niebergall spiegeln die Firmenphilosophie: Man sieht sich nicht nur als Lieferant, sondern als Berater und Partner der Kunden. Über die Jahre haben die Geschäftsführer



Joachim (l.) und Jens Niebergall (r.) mit Josef Jost



Blick ins Lager



Vollgummikupplungen von L. Hietel



**Firmen-
gründer
Ludwig
Hietel**

Es begann im Sudetenland ...

Firmengründer Ludwig Hietel, geboren 1891, stammte aus dem Sudetenland. Als gelernter Speditionskaufmann arbeitete er bis zum Ausbruch des 1. Weltkriegs in Italien und diente dann an der Front. Nach seiner Rückkehr wurde er 1919 kaufmännischer Leiter der Stahlsandfabrik Lorenz & Söhne in Görkau. Er heiratete Else Lorenz, wurde Teilhaber, und die Firma wurde in Lorenz & Hietel umbenannt. Die Fabrik produzierte Stahlsand zum Sägen und Schleifen von Stein, aber auch für Gießereigebläse etc. Ludwig Hietel entdeckte bei sei-

nen Besuchen steinverarbeitender Betriebe manchen Bedarf und erweiterte sein Geschäft um einen Versandbetrieb mit Steinmetzbedarf.

Bis 1945 boomte die Stahlsandproduktion; die Fabrik lieferte europaweit. Gleichzeitig erweiterte Ludwig Hietel sein Versandgeschäft für die Steinindustrie. Schon in den 30er-Jahren veröffentlichte er Kataloge. Vor Ort sammelte er zudem Informationen über die beste Technik zur Bearbeitung der verschiedenen Gesteinsarten – Grundlage für die spätere Herausgabe einer »Anleitung zum Schleifen und Polieren von Granit, Diabas, Marmor und Kunststein«.

... und ging weiter in Dillenburg

Ende des 2. Weltkriegs wurden die Inhaber von Lorenz & Hietel enteignet. Ludwig Hietel wurde mit seiner Frau und seinem durch einen tragischen Unfall früh erblindeten Sohn ausgewiesen. Über Bayern zog die Familie nach Wethen bei Warburg, wo Hietel mit der Neugründung des früheren Zweitbetriebs »Ludwig Hietel –

STATEMENTS:

Wir schätzen an Hietel

... den persönlichen Austausch vor Ort und die Produktqualität.

**Karl-Heinz Zimmermann,
Zimmermann & Reitz, Aßlar**

... die kontinuierliche Betreuung seit 1990 durch den Seniorchef Joachim Niebergall, mit dem ich inzwischen freundschaftlich verbunden bin. Auf der Stone+tec helfe ich bei der Beratung.

**Herbert Hübner,
Herbert Hübner GmbH, Florstadt**

... dass die Chefs Ansprechpartner sind, die zuverlässige Betreuung und die Qualität der Produkte.

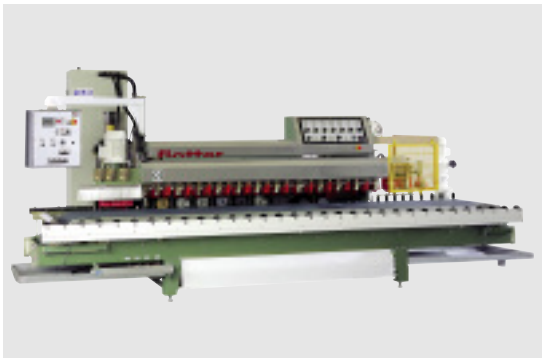
**Holger Kopp,
Framaco Kopp GmbH, Bexbach**

Steinindustriebedarf« einen neuen Anfang machte. 1950 mietete er in Dillenburg – mitten im damals florierenden Diabasgebiet – günstige Räume an, 1954 erstellte er in der Herwigstraße das Wohn- und Geschäftshaus, das heute noch als Firmensitz

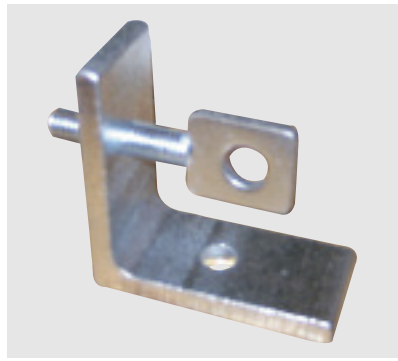
**DER RICHTIGE WEG ZUM
HOCHWERTIGEN GRANIT**

WWW.MARMIROSSI.COM

Marmi Rossi SpA - Loc. Monteliano - 37010 Cavaion V.se (VR - I) - Tel +39-045-6260115 - Fax +39-045-7236410



Kantenpoliermaschine FLOTTER von CMG



Montagewinkel für Grababdeckplatten



Aluminium-Baustellensäge »Manta«

dient. 1967 wurde die bisherige KG in eine GmbH & Co. KG umgewandelt; neu geschaffen wurde die Geschäftsführungs-GmbH der L. Hietel KG. Geschäftsführer beider Firmen wurde Josef Jost, der seit 1951 als Lehrling, Angestellter, dann Prokurist für das Unternehmen tätig war und dem wir die Firmengeschichte verdanken. 1971 verstarb Ludwig Hietel, 1972 seine Frau. Josef Jost wirkt bis 1995 als Geschäftsführer. In diesen Jahren wurde das Produktsortiment der Firma kontinuierlich den aktuellen Erfordernissen angepasst, dies auf dem laut Josef Jost »stets neuesten Stand der Steinbearbeitungstechnik«.

GF Niebergall seit 1995

1995 wurde die Firma an Joachim Niebergall verkauft, der sie bis heute führt, seit 2001 zusammen mit seinem Sohn Jens. Joachim Niebergall ist seit 1962 im Unternehmen und bis heute »fast jeden Tag draußen«. Der Junior kümmert sich um die Werbung und das Büro; er hat Maschinenbau studiert und ist seit 1999 im Unternehmen. Joachim und Jens Niebergall setzen wie ihre Vorgänger auf Zusammenar-

beit: Neue Werkzeuge lassen wir erst einmal von Kunden testen; ins Programm nehmen wir sie erst, wenn sie uns als praxistauglich bestätigt wurden«, erzählt der Senior.

Breites Sortiment

Das Hauptgeschäft macht Hietel mit Werkzeug; Größter Partner ist hier die Firma Heger Diamantwerkzeuge. Neben einer breiten Palette von Diamantwerkzeugen umfasst das Hietel-Sortiment v.a. Elektrowerkzeuge, Schleifmittel, chemische Produkte, Hartmetall-Werkzeuge, Drucklufttechnik, Sandstrahltechnik sowie Maschinen und Anlagen. Aber auch mit vielen »kleinen Helfern« unterstützt die Firma ihre Kunden. Zu den Highlights gehören der gebrauchsmustergeschützte »Montagewinkel für Grababdeckplatten« (ein 7 mm, mit Verstellerschraube zur schnellen und stabilen Montage innenliegender Grababdeckplatten) sowie der als »Zauberwischer« bekannte Schlammabzieher mit Silikonlippe.

Offizielle Vertragspartner im Bereich der Großmaschinen sind Bimatech (CNC-Bearbeitungszentren), CMG (Kantenpoliermaschinen), Maxilift (Krane), Nuova Mondial Mec (Bausägen) und SIGMA (Wasseraufbereitungs- und Entstaubungsanlagen).

Großer Radius

Während man in den Anfangsjahren vorwiegend regional tätig war, betreut man heute Stammkunden in ganz Deutschland und kann Kunden in der ganzen Welt vorweisen. Der ständig wachsenden Nachfrage aus dem europäischen Ausland wurde 2005 mit Gründung der ersten Auslandsniederlassung »Hietel Austria« in Wien Rechnung getragen. Zuwächse erwartet man in den nächsten Jahren vor allem in den ehemaligen jugoslawischen Ländern. Gute Geschäftsbeziehungen bestehen hier derzeit vor allem zu Kunden in Kroatien, Bosnien und Slowenien.

Hietel auf der Stone+tec

2003 war L. Hietel erstmals als eigenständiger Aussteller mit Partnern auf der Stone+tec vertreten. In diesem Jahr hat Jens Niebergall 250 m² gebucht. Mitaussteller sind die Partnerunternehmen Bimatech, CMG, Hitachi, ICS (Kettensägen), Nuova Mondial Mec, Schäfer Strahltechnik sowie SIGMA. Präsentiert werden aber auch Produkte der Partner Atlas Copco Kompressoren, Heger, Maxilift und Righetti (Vakuum-Heber). In den Hietel NEWS 2/2009 und im **Naturstein** 5/2009 gibt Jens Niebergall den diesjährigen Messeknüller preis. Sie dürfen gespannt sein.

Bärbel Holländer



Hietel-Knüller auf der Stone+tec 2007

KONTAKT:

L. Hietel GmbH & Co. KG
Herwigstr. 18
35683 Dillenburg
Tel.: 027 71 / 53 62
Fax: 027 71 / 66 72
info@hietel.com
www.hietel.com